

ab München	5,5 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Innichen, Bus Richtung Sexten bis „Zum Klaus“
Talort	Innichen, 1175 m
Schwierigkeit*	Skitour mittelschwer
Kondition	groß
Anforderung	hochalpine Frühjahrsstour; ab Oberhütte nicht lawinensicher
Ausrüstung	kompl. Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
Dauer	ab Schranke im Innerfeldtal → 5 Std.
Höhendifferenz	↗↘ 1400 Hm



Text & Foto: Horst Hoßler

Vom „Tal der Stille“ auf den Gipfel

Skitour auf den Hohebenkofel, 2905 m

Der Hohebenkofel war einer der ersten Dolomitenberge, die mit Ski erstiegen worden sind – durch Richard Löschner im Jahr 1907.

Ausgangspunkt: Kleiner Parkplatz (Schranke) im Innerfeldtal, 1509m

Stützpunkte: Dreischusterhütte, 1626 m. Bew. Weihnachten bis Ostern, Tel. 0039/0474/96 66 10 – www.drei-schuster-huette.com

Karte: Tabacco-Karte 010 „Sextener Dolomiten“ 1:25 000

Weg: Vom Parkplatz auf der Fahrstraße taleinwärts zur Dreischusterhütte. Nun fast eben in gleicher (südwestlicher) Richtung in den Talschluss. An günstiger Stelle westlich über den Innichbach und durch lichten Baumbestand westlich zur Oberhütte. Nun immer in nordwestl. Richtung im Hochtal zwischen Bullköpfen und Niderebenkofel empor bis unter die Lücklescharte zwischen Nördlichem Bullkopf und Hohebenkofel. Nicht in die Scharte, sondern nördlich über den schmalen Steilhang unterhalb der Hohebenkofel-Ostabstürze hinauf. Sehr steil auf das weite „Dach“ des Berges und über flachere Hänge nordwestlich zum Gipfel. (Wenn es die Verhältnisse erlauben, klettern gute Bergsteiger auch noch auf den Birkenkofel, 2922 m, 20 Minuten, zuletzt Kletterei im II. Grad). Die Abfahrt erfolgt im Wesentlichen auf der An-



stiegsroute. Varianten sind erst ab den Hängen unterhalb der Lücklescharte möglich.

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung